

# Rechtsgeschichte im Nationalsozialismus

Beiträge zur Geschichte einer Disziplin

herausgegeben von

Michael Stolleis und Dieter Simon



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

## Inhalt

MICHAEL STOLLEIS	
Die Rechtsgeschichte im Nationalsozialismus: Umriss eines wissenschaftsgeschichtlichen Themas . . . . .	1
PETER LANDAU	
Römisches Recht und deutsches Gemeinrecht. Zur rechtspolitischen Zielsetzung im nationalsozialistischen Parteiprogramm	11
DIETMAR WILLOWEIT	
Deutsche Rechtsgeschichte und „nationalsozialistische Weltanschauung“: das Beispiel Hans Frank . . . . .	25
KARL KROESCHELL	
Die nationalsozialistische Eigentumslehre. Vorgeschichte und Nachwirkung . . . . .	43
ANNA LÜBBE	
Die deutsche Verfassungsgeschichtsschreibung unter dem Einfluß der nationalsozialistischen Machtergreifung . . . . .	63
BERNHARD DIESTELKAMP	
Die Rechtshistoriker der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main 1933–1945 . . . . .	79
HEINZ MOHNHAUPT	
Justus Wilhelm Hedemann als Rechtshistoriker und Zivilrechtler vor und während der Epoche des Nationalsozialismus . . . . .	107
DIETER SIMON	
Die deutsche Wissenschaft vom römischen Recht nach 1933 . . . . .	161

MICHAEL STOLLEIS

„Fortschritte der Rechtsgeschichte“ in der Zeit des National- sozialismus? . . . . .	177
Register . . . . .	198